

# Wie die Lebenshilfe bei Strom, Wasser und Müll spart

## Ökoprofit: Andreas Westhoff stellt Ergebnisse vor

WALTROP. (mawe) „Für uns hat sich die Teilnahme am Projekt Ökoprofit auf jeden Fall gelohnt“, sagt Andreas Westhoff von der Lebenshilfe. Er berichtet am Donnerstag, 19. November, bei einer Veranstaltung in Herthen von seinen Erfahrungen. Das Ziel: neue Interessenten für das Klima- und Umweltschutzprojekt zu gewinnen, das den teilnehmenden Unternehmen gleichzeitig Geld sparen soll.

Im Falle der Lebenshilfe hält sich die Senkung der Betriebskosten nach einem Jahr mit den einmaligen Kosten für die Teilnahme am Projekt die Waage. „Ab jetzt sparen wir“, sagt Westhoff. Die Lebenshilfe hat mit ihrer Wal-

tropischer Wohnstätte teilgenommen. „Die ist vor 15 Jahren natürlich unter Energie-Gesichtspunkten anders geplant worden, als man das heute tun würde“, sagt Westhoff. Dennoch haben drei, vier Mitarbeiter im Lebenshilfe-Team sich mit Akribie der Aufgabe gewidmet, Einsparpotenzial zu entdecken.

### Gute Ideen auch fürs Eigenheim

Da ging es darum, den Wasserdurchfluss zu senken, Müll anders zu sortieren, damit weniger Entsorgungskosten anfallen. Allein Letzteres brachte nach Angaben von Westhoff eine Ersparnis von 1400 Euro. Außerdem ein

Plan: Bewegungssensoren einzubauen, damit nicht unnötig Licht brennt. „Man vergisst sonst ja doch, es auszumachen“, räumt Westhoff ein. Manche Idee nehmen die Mitarbeiter auch mit nach Hause und setzen sie dort um – schließlich ist sie im privaten Rahmen genau so sinnvoll wie am Arbeitsplatz. Westhoff lobt den Austausch mit anderen Teilnehmern und die Informationen, die bei Workshops zum Beispiel von Gelsenwasser weitergegeben werden. „Es machen ja ganz unterschiedliche Unternehmen mit“, sagt Westhoff. „Da sind ganz große wie Hella und vergleichsweise ganz kleine wie wir.“ Aber lernen könnten alle voneinander.

90 Unternehmen waren schon dabei

- ◆ Ökoprofit ist ein bundesweit bewährtes Unternehmensmanagementsystem. Mit über 2800 zertifizierten Unternehmen ist Ökoprofit nach eigenen Angaben Marktführer in Deutschland. Es handelt sich um ein Kooperationsprojekt zwischen Kommune, örtlicher Wirtschaft und weiteten Partnern.
- ◆ Im Kreis RE haben sich 90 Unternehmen und soziale Einrichtungen seit dem Start im Jahr 2004 beteiligt.
- ◆ Die aktuelle Runde endet jetzt mit der Auszeichnung von 14 Betrieben aus dem Vest. Aus Waltrop waren in vergangenen Jahren unter anderem Essex Pharma und die AWO-Kita Am Park dabei.



Sparfuchs von der Lebenshilfe: Andreas Westhoff mit Energiespar-Lampe.  
—FOTO: BREUCKMANN